



Größere Objekte in Rost-Optik passen eher in moderne Gartenräume.
Fotos: Bettina Rehm-Wolters



Rostige Beeteinfassungen und Pflanzenstützen fügen sich bestens in die grüne Umgebung ein.



Achtung: Der Untergrund kann sich durch herabfallende Rost-Partikel verfärben.

Besser gerostet statt spiegelnd

Rostige Oberfläche bei Deko-Elementen willkommen

Die charmante Rost-Optik passt perfekt in den herbstlichen Garten. Der warme rotbraune Farbton harmoniert mit dem bunten Herbstlaub und den letzten Blüten in den Beeten. Nachfolgend werden einige dekorative Ideen zum Nachmachen vorgestellt.

Normalerweise versucht man, Rost an Eisen zu vermeiden. Wer mag schon verrostete Werkzeuge, Maschinen, Fahrräder und Co.? Im Garten jedoch ist Rost sehr wohl willkommen, denn die sich ständig verändernde rostige Oberfläche von Deko-Elementen passt per-

fekt in die Gartenwelt. Kein Wunder also, dass sowohl in romantisch-ländlichen Gestaltungen rostig dekoriert wird, als auch in modernen Anlagen Laternen, Feuerstellen und andere Objekte ihren Platz finden. Deko-Stecker, Schilder oder Tiermotive sind meistens aus

dünnerem Stahlblech angefertigt. Feuersäulen, Hochbeete, Sichtschutzelemente oder große Wasserschalen bestehen in der Regel aus langlebigem Cortenstahl.

Qualität ist wichtig

Über der gesamten Oberfläche von unbehandelten Stahlblech-Objekten verbreitet sich mit der Zeit der Edel-Rost, der im Grunde nur eine ganz natürliche Reaktion von Wasser, Sauerstoff und Eisen ist. Das Wasser sorgt dafür, dass sich das Eisen mit dem Sauerstoff verbindet und oxidiert. Es entsteht Rost. Diese natürliche Rost-Patina ist auf den Deko-Ele-

menten ausdrücklich erwünscht. Sie veredelt die Objekte, deshalb spricht man von Edel-Rost.

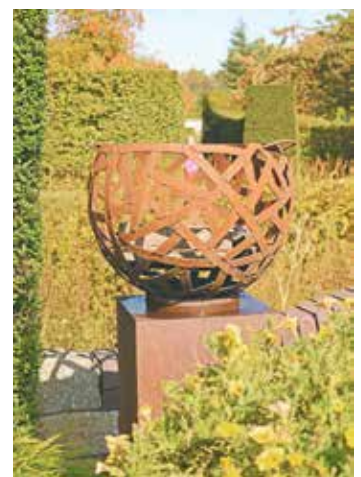
Im Laufe der Zeit verändert sich die Rostschicht. Rost kann sich ablösen und leider auch Flecken auf dem Untergrund verursachen. Das sollte man bei empfindlichen Bodenbelägen bedenken und diese vor Verunreinigungen schützen. Damit dieses stetige Weiterrosten der Lebensdauer von Gartenobjekten nicht merklich schadet, sollten diese eine Stärke von mindestens einem Millimeter, besser noch 1,5 bis zwei Millimeter, aufweisen. Dann halten Edel-Rost-Objekte im Garten immer noch nicht bis in alle Ewigkeit, aber in der Regel doch circa 15 bis 20 Jahre, je nachdem



Rost-Deko: Die sich ständig verändernde, rostige Oberfläche von Deko-Elementen passt perfekt in die sich wandelnde Gartenwelt.



Eisen rostet im Freien ganz von allein und zeigt dann eine veränderte Oberfläche.



Bei dieser Feuerschale werden die Flammen sehr malerisch oben und seitlich herauslodern.



Soll eine weitere Alterung der Rost-Deko aufgehalten werden, wird das Objekt mit einer Rostversiegelung behandelt.



Soll die Fläche von allein rosten, ist für ein gleichmäßiges Ergebnis zuvor eine gute Reinigung wichtig.



Vor allem Grün, aber auch herbstliche Gelb- und Orangetöne passen wunderbar zu Rostbraun.



Cortenstahl ist besonders langlebig.

wie stark sie der Witterung ausgesetzt sind.

Alterung der Rost-Deko stoppen

Wer die Alterung seiner Rost-Deko stoppen möchte, der kann die Objekte mit Rostversiegelung behandeln. Diese verhindert eine weitere Korrosion und isoliert die vorhandene Rostschicht.

Wer Stahl-Objekten selber eine Edel-Rostschicht zufügen möchte, muss diese Accessoires einfach nur im Außenbereich aufstellen. Am besten zunächst noch die Oberfläche mit Wasser und Spülmittel reinigen, damit Fett entfernt wird und sich die Rostschicht schön gleichmäßig

bilden kann. Und dann heißt es einfach: Geduld haben und warten, bis sich Rost bildet.

Wenn es schneller gehen soll, dann kann man die Objekte mit Salzwasser oder Essig besprühen, um die Rostbildung zu beschleunigen – aber in der Gartenwelt muss sich eigentlich nichts ruckzuck verändern. Alles braucht seine Zeit!

Gartenglück mit Cortenstahl

Größere Objekte mit Rost-Optik, zum Beispiel massive Sichtschutzelemente, Beeteinfassungen, Wasserfallwände am Teich, Brunnen, Wasserschalen oder Treppenanlagen, passen eher in moderne Gartenräume.

Dafür bietet sich vor allem Cortenstahl als Baustoff an. Cortenstahl ist ein legierter Baustahl, bei dem sich unter der rostigen Oberfläche eine stabile Sperrschicht bildet, die den Stahl vor Verwitterung schützt.

Aber egal, ob man im Garten Stahlblech oder Cortenstahl verwendet, das faszinierende, sich ständig ändernde Farbspiel der rostigen Oberflächen wird die grüne Oase auf jeden Fall schmücken.

Bettina Rehm-Wolters

Stimmungsvolle Feuerquellen

Für Windlichter, Feuerschalen oder Gartenfackeln wird gerne rostiger Stahl verwendet. Einen ganz besonderen Feuerspaß bieten edle Gartenfackeln, bei denen die Flammen sehr maleisch oben und aus den seitlichen Öffnungen herauslodern. Bestückt werden die schicken Feuerstellen mit in Wachs getränkten Papierrollen. Ausreichend Abstand zu entzündlichen Materialien muss bei diesem Feuerspaß natürlich unbedingt eingehalten werden. ■



Werden Objekte mit Salzwasser oder Essig besprüht, beschleunigt sich die Rostbildung.



Der raue Rost-Look fügt sich wunderbar in die Natur ein.



Da Rost eine natürliche Reaktion von Wasser, Sauerstoff und Eisen ist, wirkt Edel-Rost bei Wasserspielen ganz natürlich.